

[SAPMO-BArch DY 30/J IV 2/3A / 3736, Bl. 32-44

Abschrift. keine Differenz zum Reinschriftprotokoll]

Westabteilung

-70-

Berlin, den 22. Dezember 1981

16 Ex. je.....Blatt

12. Ex. je 13 Blatt

V o r l a g e
an das Sekretariat des ZK

Betrifft: Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1982

Beschlußentwurf:

Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1982 wird bestätigt.

Die Vorlage wurde mit den betreffenden Abteilungen des ZK, dem Zentralrat der FDJ, dem Bundesvorstand des FDGB, der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und mit den Bezirksleitungen der SED abgestimmt.

[Steidl]

Abteilung Verkehr

[Raab]

Abteilung Finanzverwaltung
und Parteibetriebe

[Herbert Häber]

Westabteilung

[unleserlich]

Abteilung Kultur

Verteiler:

- 1. - 12. Ex. Sekretariat
- 13. Ex. Westabteilung
- 14. Ex. Abteilung Kultur
- 15. Ex. Abteilung Finanzverw. und Parteibetriebe
- 16. Ex. Abteilung Verkehr

Anlage: Information über die Verwirklichung des Planes der Zusammenarbeit der SED mit der SEW im Jahre 1981

P l a n

der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW im Jahre 1982

Auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Parteivorstand der SEW werden für das Jahr 1982 folgende Maßnahmen für die Zusammenarbeit festgelegt:

I. Delegationen

1. Eine offizielle Delegation der SEW wird zum Besuch der DDR, insbesondere zum Studium der ideologischen Arbeit der Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft nach dem X. Parteitag der SED eingeladen.

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Bezirksleitung der SED Halle

Termin: 20.9. – 25.9.1982

2. Auf Einladung des Parteivorstandes der SEW wird eine Delegation der SED zum Studium der Parteiarbeit entsandt.

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr

Termin: September 1982

3. An der Veranstaltung der SEW anlässlich des 1. Mai 1982 nimmt eine Delegation der SED teil. (3 Genossen)

Verantwortlich: Westabteilung

4. Mitglieder von fünf Ständigen Kommissionen des Parteivorstandes der SEW werden als Delegationen zu Studien- und Bildungsaufenthalten unter Berücksichtigung ihrer speziellen Aufgabengebiete eingeladen.

Wirtschaftspolitik	28.1. - 31.1.	Magdeburg
Schulpolitik	1.4. - 4.4.	Potsdam
Betriebsarbeit und Sozialpolitik	20.5. - 23.5.	Halle
Hochschul- und Wissenschaftspolitik	3.6. - 6.6.	Potsdam
Kulturpolitik	28.10. - 31.10.	Dresden

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Bezirksleitungen der SED

5. Eine Delegation verdienter Parteiveteranen besucht den Bezirk Dresden. (10 Genossen)

Verantwortlich: Abteilung Verkehr
Westabteilung
Bezirksleitung der SED Dresden

Termin: 6. - 11.9. 1982

6. Sechs Studiendelegationen, denen Genossen aus Kreis- und Gruppenvorständen angehören, werden während ihres viertägigen Aufenthalts in der DDR die Arbeit der SED auf ideologischem Gebiet nach dem X. Parteitag kennenlernen.

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Bezirksleitungen der SED
Cottbus (25.2. - 28.2.82),
Neubrandenburg (18.3. - 21.3.),
Frankfurt/Oder (25.3. - 28.3.),
Potsdam (3.6. - 6.6.),
Leipzig (25.11. - 28.11.),
Cottbus (9.12. - 12.12.).

Die Kosten für die Delegationen trägt die Abt. Verkehr.

7. Durch das Informations- und Bildungszentrum „International - e.V.“ werden organisiert:

- 21 viertägige Studienfahrten für Westberliner Arbeiter und Gewerkschaftsfunktionäre aus verschiedenen Betrieben, aus dem Schulwesen sowie von Hochschuleinrichtungen. Die Delegationen werden von den Kreisvorständen der SEW vorbereitet. (Je 18 Teilnehmer)
- 46 zweitägige und 20 eintägige Informationsfahrten für Betriebsarbeiter, Kulturschaffende, Wissenschaftler, Lehrer, Sozialarbeiter, um in Zentren des sozialistischen Aufbaus Ergebnisse und Grundfragen der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft kennenzulernen. (Je 20 Teilnehmer).

Die Finanzierung dieser Reisen erfolgt aus dem Etat des Bundesvorstandes des FDGB. Die Liste der zu besuchenden Betriebe ist von der Westabteilung mit den zuständigen Abteilungen des ZK der SED abzustimmen.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Westabteilung des ZK

- 8 Informations- und Studienfahrten werden für Eisenbahner, die in Westberliner Dienststellen der Deutschen Reichsbahn beschäftigt sind, durchgeführt.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Zentralvorstand der IG Transport und Nachrichtenwesen

8. Vier Delegationen des Demokratischen Frauenbundes Westberlins werden zum Studium der sozialistischen Frauen- und Familienpolitik in der DDR empfangen (je 20 Teilnehmerinnen).

Verantwortlich: Westabteilung
Bundesvorstand des DFD

II. Konsultationen

- Zur Studentenpolitik
Termin: 1. Quartal
Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Jugend
- Zur Weiterführung der Sozialismuspropaganda
Termin: laufend
- Zu Erfahrungen der Schulungs- und Propagandaarbeit sowie des Parteilehrjahres
Termin: II. Quartal
Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
- Zur Kulturpolitik
Termin: IV. Quartal
Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Kultur

III. Zur Qualifizierung von Kadern

1. Zur Schulung von Funktionären der SEW werden folgende Wochenlehrgänge in der DDR durchgeführt:

- für Redakteure der theoretischen Zeitschrift des Parteivorstandes der SEW „Konsequent“
Termin: 12. - 17. 4. 1982
- für Kreisvorsitzende, deren Stellvertreter und Sekretariatsmitglieder der Kreisvorstände der SEW
Termin: 14. - 19. 6. 1982
- für Propagandisten der Wochenendschulungen bei den Kreisvorständen der SEW
Termin: September 1982
- für Parteigruppenfunktionäre
Termin: 25. - 30.10. 1982

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

2. Mitarbeitern der Redaktion „Die Wahrheit“ und des Parteiverlags „Druckhaus Norden“ wird die Möglichkeit der Qualifizierung durch Vorträge und Seminare über die Politik der SED, verbunden mit Studienaufenthalten, gegeben.
3. Je eine eintägige Informationsfahrt für Mitarbeiter der Redaktion „Die Wahrheit“ und des Druckhauses Norden.

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Bezirksleitungen der SED
Dresden (März),
Berlin (Mai),
Potsdam (Oktober)

Die Qualifizierungskosten trägt die Abt. Verkehr.

IV. Propagandistische Tätigkeit

- Entsprechend den Wünschen des Parteivorstandes der SEW übernehmen Gastreferenten aus der DDR Vorträge auf Veranstaltungen der SEW, des Sozialistischen Jugendverbandes Karl Liebknecht, der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlin (DSFW) und anderer der Partei nahestehender Organisationen sowie an den Universitäten FU und TU.

Verantwortlich: Westabteilung
Zentralrat der FDJ

- Zur Unterstützung des 12. und 13. Lehrgangs der Marxistischen Abendschule (MASCH) der SEW werden von seiten des ZK der SED jeweils 15 Propagandisten als Referenten und Seminarlehrer eingesetzt.

Verantwortlich: Westabteilung
Termin: Januar bis Mai 1982
ab September 1982

- Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der Redaktion „Einheit“ beim ZK der SED und der Zeitschrift „Konsequent“ beim Parteivorstand der SEW durch Vermittlung von Autoren, Argumentationshilfen, Materialien und Gutachten sowie Konsultationen an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Verantwortlich: Westabteilung
Redaktion „Einheit“
Institut für Internationale Politik und Wirtschaft

Termin: laufend

- Dem Parteivorstand der SEW werden geeignete Agitationsmaterialien zur Verfügung gestellt wie Filme, Bild- und Anschauungsmaterialien für Schulungszwecke, für die MASCH u. a..

Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Verkehr
Abteilung Auslandsinformation
Abteilung Propaganda
Abteilung Agitation

Termin: laufend

V. Zur Jugendarbeit

1. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der FDJ und dem Vorstand des Sozialistischen Jugendverbandes Karl Liebknecht und seiner Pionierorganisation wird weitergeführt. Mitglieder und Funktionäre des SJV Karl Liebknecht und der Pionierorganisation erhalten die Möglichkeit, an Freundschaftslagern und Studiendelegationen in der DDR teilzunehmen. Die Unterstützung mit marxistisch-leninistischer Literatur und Anschauungsmaterialien ist fortzusetzen. Die entstehenden Kosten dafür werden aus dem Etat des Zentralrats getragen.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ
Westabteilung

2. Dem Parteivorstand der SEW werden 1981 insgesamt 470 Plätze für Kinder aus Westberlin in zentralen Pionierlagern sowie die dafür erforderlichen Betreuer und Ferienhelfer zur Verfügung gestellt. Der An- und Abtransport der Ferienkinder aus Westberlin erfolgt weitgehend mit der Deutschen Reichsbahn. Notwendige Bustransporte, wie für Exkursionen während des Aufenthaltes, sind im Gesamtplan der Ferienaktion für die Kinder aus der DDR zu berücksichtigen.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ
Westabteilung
Abteilung Verkehr

VI. Weitere Maßnahmen

Dem Parteivorstand der SEW werden 75 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige zur Verfügung gestellt. Außerhalb der Saison werden nach Vereinbarung auch Wochenenderholungsplätze bereitgestellt.

Die gesundheitliche Betreuung und notwendige Kurenplätze für die leitenden Kader der SEW sind zu gewährleisten.

Verantwortlich: Abteilung Verkehr

VII. Kulturelle Maßnahmen

Folgende Veranstaltungen der SEW und der ihr nahestehenden Organisationen werden mit kulturellen Mitteln der DDR unterstützt:

- Parteiveranstaltung zu Ehren der Veteranen der Partei und zur Neuaufnahme von Parteimitgliedern mit „Salut an Alle“
Termin: Ende Januar 1982

- Zum Internationalen Frauentag mit einem Folklore-Ensemble
Termin: 6. März 1982

- Zum 1. Mai - Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse - mit einer Singegruppe

- Friedensmanifestation in der Waldbühne (ca. 30 000 Plätze) mit einem kulturellen Beitrag (eine Rock-Formation)
Termin: 9. Mai 1982

- Auf Wunsch des Parteivorstandes der SEW wird vereinbart, welche Kultur- und Kuntschaffenden, Schriftsteller u. a. Persönlichkeiten aus der DDR in Veranstaltungen der Kreisorganisationen der SEW und ihren Klubs, an Hochschulen, in Klubs des Jugendverbandes sowie fortschrittlicher Büchereien auftreten und welche Filmvorführungen in ausgewählten, geeigneten Westberliner Kinos mit anschließender Diskussion unter Teilnahme von Filmschaffenden durchgeführt werden sollen. Der Filmverleih erfolgt auf vertraglicher Grundlage durch den DEFA-Außenhandel.
In der Majakowski-Galerie der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlin finden pro Quartal eine Theateraufführung, eine Schriftstellerlesung und eine Filmdiskussion mit Künstlern und Werken aus der DDR statt.
Verantwortlich: Westabteilung
Abteilung Kultur
DEFA-Außenhandel
Schriftstellerverband der DDR

- Die Zusammenarbeit mit der Filmgruppe der SEW sowie ihre fachliche und technische Unterstützung zur Herstellung spezieller Film-Materialien für die politische Arbeit in Westberlin wird fortgesetzt. Als ständiger Konsultant wird Genosse Wolfgang Kleinert, Direktor des DEFA-Kurzfilmstudios, bestätigt.
Termin: laufend

- Es wird eine Dokumentarfilmveranstaltung von progressiven Dokumentarfilmen mit Westberliner Künstlern im Verband der Film- und Fernsehschaffenden der DDR mit anschließender Diskussion durchgeführt.
Termin: 2. Quartal 1982

- Einladung einer Delegation von Filmschaffenden der SEW zur XXV. Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (drei Genossen).
Verantwortlich: Abteilung Kultur
Ministerium für Kultur
Westabteilung
Termin: IV. Quartal 1982

Für die politisch-ideologische Vorbereitung der Künstler und Kulturschaffenden auf ihre jeweiligen Einsätze einschließlich des Bereichs der Deutschen Reichsbahn in Westberlin sind das Ministerium für Kultur, die genannten Künstlerverbände, die Akademie der Künste sowie die zuständigen Räte der Bezirke in Zusammenarbeit mit den betreffenden Bezirksleitungen der SED verantwortlich.

Die Finanzierung der Gastspiele in Westberlin erfolgt durch den Veranstalter. Die Finanzierung der Honorar- und Reisekosten, der Ausstellungsvorhaben in Westberlin erfolgt durch die Hauptkasse des ZK der SED.

Der Minister für Kultur wird beauftragt, notwendig werdende personelle Veränderungen für den Einsatz von Kulturschaffenden und Künstlern in eigener Entscheidung nach erfolgter Abstimmung mit der Abteilung Kultur vorzunehmen.

Der Abschnitt VII. des Beschlusses ist dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und dem Minister für Kultur, der Akademie der Künste der DDR sowie den genannten Künstlerverbänden zu übermitteln.

Verantwortlich für die Durchführung:

- Ministerium für Kultur
- Schriftstellerverband der DDR
- Verband bildender Künstler der DDR
- Akademie der Künste der DDR

Verantwortlich für die Kontrolle:

- Abteilung Kultur des ZK der SED

[Die folgende Anlage ist im Reinschriftprotokoll DY 30/ J IV 2/3 / 3317 nicht enthalten:]

Anlage

Westabteilung

Berlin, den 22. Dezember 1981

I n f o r m a t i o n

über die Verwirklichung des Planes der Zusammenarbeit der SED und der SEW im Jahre 1981

Auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des ZK der SED Nr. 40/61 vom 12. 1. 1981 wurde die solidarische Unterstützung für die SEW und für die ihr nahestehenden Organisationen sowie für die Zeitung „Die Wahrheit“ und die Zeitschrift „Konsequent“ fortgesetzt.

Besondere Beachtung verdienen:

- eine offizielle Delegation des Parteivorstandes der SEW unter Leitung des Genossen Horst Schmidt[=Schmitt] und eine Gästegruppe von Funktionären der SEW, die am X. Parteitag der SED teilnahmen;
- die Teilnahme einer Delegation der SED unter Leitung des Genossen Alfred Neumann am VI. Parteitag der SEW;
- sieben Delegationen mit 82 Teilnehmern, die den Ständigen Kommissionen des Parteivorstandes der SEW angehörten bzw. in ausgewählten Teilgebieten der Parteiarbeit tätig sind;
- acht Delegationen mit 158 Mitgliedern der Kreisvorstände, ihrer Sekretariate sowie der Gruppenvorstände;
- drei Wochenlehrgänge mit 42 Genossen, die in der SEW als Gruppenfunktionäre, Propagandisten und in der Redaktion „Konsequent“ tätig sind;
- vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen und Erfahrungsaustausche mit leitenden Redakteuren und Journalisten der Zeitung „Die Wahrheit“ und der Zeitschrift „Konsequent“ sowie mit zwei Vorträgen zur Schulung leitender Kader.

Zu den Hauptergebnissen der Zusammenarbeit gehören ferner:

- Der Zentralrat der FDJ ermöglichte den „Aktionsgemeinschaften Demokraten und Sozialisten“ (ADS) und dem Sozialistischen Jugendverband Karl Liebknecht, 28 Delegationen mit 620 jungen Arbeitern, Lehrlingen, Schülern und Studenten zu entsenden. An der Sommerferiengestaltung nahmen 220 Kinder und Jugendliche sowie 80 Teilnehmer am internationalen Sommerferienlager teil. Der Verbandsvorstand des SJV Karl Liebknecht erhielt durch den Zentralrat der FDD Unterstützung bei der Einrichtung eines Karl-Liebknecht-Zentrums.
- In Zusammenarbeit mit den Genossen des FDGB wurden von „International - Informations- und Bildungszentrum. e. V.“ 78 von der SEW organisierte Delegationen mit 1183 Teilnehmern zum Studium des realen Sozialismus empfangen.

- Im Rahmen des Parteilehrjahres der SEW waren 14 Propagandisten tätig. Sie hielten 24 Vorträge und führten 18 Seminare mit 1130 Teilnehmern durch.
In Veranstaltungen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins wurden in der Reihe „Unser Nachbar DDR“ 2 Vorträge mit 63 Zuhörern durchgeführt.
- Die kulturpolitische Unterstützung der SEW erstreckte sich insbesondere auf:
 - In Anbetracht der zahlreichen Friedensaktivitäten und der vorgezogenen Neuwahlen wurde unser kultureller Beitrag für Parteiveranstaltungen auf das Pressefest „Die Wahrheit“ konzentriert.
 - Die Wünsche der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins, je Quartal eine Theateraufführung, eine Schriftstellerlesung mit Künstlern und Werken aus der DDR durchzuführen, konnten erfüllt werden.
 - In Einrichtungen der Deutschen Reichsbahn in Westberlin wurden 19 Kulturprogramme, vorwiegend aus dem Bereich der Unterhaltungskunst, bestritten.
- Die wissenschaftlich-theoretische Zusammenarbeit erfolgte entsprechend den jeweils getroffenen Vereinbarungen durch
 - Teilnahme an Kolloquien und Konferenzen wie dem Hegel-Symposium,
 - Handreichungen vornehmlich für die Zeitschrift „Konsequent“ und den Parteivorstand
 - Vorlaufinformationen zur gesellschaftswissenschaftlichen Forschung
 - Archivstudien zur Erforschung der Geschichte der SEW und die Kreisvorstände Spandau und Neukölln
 - einen Sonderband der Zeitschrift „Konsequent“ zur Politischen Ökonomie.

Materialien für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wurden nach Wunsch zusammengestellt. So wurden z. B. übermittelt

- Materialien des X. Parteitages der SED
- Materialien zur Sozialismuspropaganda sowie aus der Reihe „Aus erster Hand“ und „Die DDR stellt sich vor“.